Presseinformation

4. Februar 2008

Neue Ausgabe des Magazins „upgrade" der Donau-Universität

Beiträge zur interdisziplinären Forschung

Forschung ist vor allem im Rahmen der modernen Biologie, Chemie und Medizin die Basis von Fortschritt. Was gezüchtete Haut, Genmais, DNA-Analyse, Biogas und ein genetischer Fingerabdruck gemeinsam haben und welche Bereiche dabei noch nicht erforscht wurden, erfährt man in der aktuellen Ausgabe von „upgrade", dem Magazin für Wissen und Weiterbildung der Donau-Universität Krems.

Neben Beiträgen über die Entwicklung alternativer Therapien bei orthopädischen Problemen des Bewegungsapparates oder die Entschlüsselung von Details des körpereigenen Abwehrsystems steht auch eine neuartige Behandlungsmethode bei chronischer Niereninsuffizienz im Mittelpunkt. Neben Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Absolventen der Donau-Universität kommen auch internationale Experten zu Wort, darunter Dr. Gail-Suzanne Brown von der Universität Rostock, Dr. Torsten Brendel vom DNA-Labor Medigenomix bei München, Dr. Andreas Mühlenberend von der Universität Bozen sowie die bekannte Psychotherapeutin Prof. Dr. Rotraud Perner.

Mit ihrem Magazin „upgrade" möchte die Donau-Universität Krems als Pioniereinrichtung der universitären Weiterbildung mehr Bewusstsein für die Bedeutung der interdisziplinären Forschung schaffen. „upgrade" richtet sich an Personalverantwortliche, Führungskräfte in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft sowie an Universitätsabsolventen.

Weitere Informationen und Bestellung: Donau-Universität Krems, Monika Weisch, Telefon 02732/893-2255, www.donau-uni.ac.at/upgrade.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at